60 Jahre Ökumene in Hamburg

Bereits seit 1964 besteht die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Hamburg. Das Gründungsjubiläum nimmt sie nun zum Anlass für einen Festgottesdienst. Am 12. Juli 2024 soll auch die Aufnahme der Neuapostolischen Kirche als Vollmitglied feierlich begangen werden. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

13.06.2024

Autor: Laura Schulze
Fotos: Michael Peper
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Feiert ein Ehepaar den 60. Hochzeitstag, ist von der „diamantenen Hochzeit“ die Rede. Und so will auch die ACK Hamburg ihren diamantenen Festtag gebührend feiern. Der Festgottesdienst findet am 12. Juli 2024 um 18 Uhr in der Evangelisch-Lutherischen Christus-Kirche Wandsbek, Robert-Schuman-Brücke 1, 22041 Hamburg statt. Eine Anmeldung per E-Mail an info@ack-hamburg.de mit Hinweis zum Speisewunsch (klassisch, vegetarisch oder vegan) ist bis 15. Juni 2024 erbeten. Zum Gottesdienst wird um festliche Kleidung mit einem Accessoire im Stil der 60er Jahre gebeten. Ein vollständiges 60er-Jahre-Outfit ist ebenfalls gerne gesehen.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg wurde am 31. März 1964 gegründet. Bestand sie zunächst nur aus wenigen Mitgliedern, wuchs sie über die Jahre auf eine starke christliche Gemeinschaft mit rund 38 Kirchen und kirchliche Gemeinschaften an. Dadurch entstand in den vergangenen 60 Jahren eine aktive ökumenische Plattform. Ziel der Arbeit ist

die Vielfalt christlichen Lebens in der Hansestadt sichtbar zu machen und Brücken zwischen den Konfessionen und Kulturen zu bauen.

Seit 2018 ist die Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland Gastmitglied in der ACK Hamburg. Daraus ergaben sich zahlreiche ökumenische Kontakte zwischen den neuapostolischen Gemeinden und ihren Nachbarn anderer Konfessionen. In der Vollversammlung der ACK Hamburg im Februar 2024 wurde die NAK Nordost einstimmig als Vollmitglied aufgenommen.

Auf Landesebene gestalten neuapostolische Christen die ökumenischen Andachten am ersten Montag im Monat in der Hauptkirche St. Petri in der Hamburger Innenstadt mit, ebenso wie die Mittagsandachten im ökumenischen Forum Hafencity. Auch beim jährlichen Konzert „Come all Nations sing“ und beim Höhepunkt im ökumenischen Leben Hamburgs, der St. Ansgar Vesper im Februar jeden Jahres in der Hauptkirche St. Petri, sind die neuapostolischen Gemeinden aktiv beteiligt.